

Jugendparlament der Stadt Haan



Protokoll der Sitzung am Montag, 26.08.2024

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Protokollanten: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Melin Atakay, Niclas Thomé, Lukas Schirmer, Kira Ditze, Alexandra Kunert, Friederike Nell, Emilia Zambon, Jan Bonk, Max Müller (verspätet), Ediz Can Kaya, Lucas Heimsch

sowie: Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Marek Kasper (KJR), Annette Herz (Beigeordnete), Annette Braun-Kohl (CDU), Martin Haesen (SPD), Barbara Schwarze (Seniorenbeirat)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Henrik Giebels begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche.

2) Protokoll der Sitzung am 1. Juli

Es lagen Änderungswünsche zum Protokoll vor, dieses wird entsprechend geändert. Es soll in Kürze online nachzulesen sein.

3) Verpflichtung eines neuen Delegierten

Lucas Heimsch hat schriftlich erklärt, dass er nicht länger als Delegierter, sondern künftig als beratendes Mitglied im Jupa mitarbeiten möchte. Jan Bonk rückt für ihn als Delegierter nach. Daniel Oelbracht nahm die Verpflichtung in der Sitzung vor, verlas die Verpflichtungsformel, Jan Bonk bekräftigte diese mit den Worten „Ich verpflichte mich.“

4) Antrag Generationengerechtigkeit

Das Jugendparlament richtet folgenden Antrag an den Rat der Stadt Haan:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zu erarbeiten, nach der auch minderjährige Mitglieder des Jugendparlaments, die vom Jugendparlament in die Ausschüsse entsandt wurden, entsprechend der Entschädigung für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Teilnahme an Ausschusssitzungen des Rats entschädigt werden können.

Jugendparlament der Stadt Haan



Abstimmung hierzu: 11x Ja
0x Enthaltung
0x Nein

5) Antrag Ausschussbesetzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beruft die volljährigen Mitglieder des Jugendparlaments als sachkundige Einwohnerinnen beziehungsweise Einwohner in die Fachausschüsse des Rates der Stadt Haan laut Anlage 1 zu dieser Vorlage.

<u>Gremium</u>	<u>Delegierte</u>
- Jugendhilfeausschuss	Henrik, Emilia
- Ausschuss für Bildung und Sport	Emilia, Henrik
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus	Alexandra, Lukas
- Ausschuss für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	Lukas, Jan
- Ausschuss für Soziales, Integration und Generationen	Lukas
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau	Lukas, Emilia
- Ausschuss für Umwelt und Mobilität	Emilia, Alexandra
- Unterausschuss Kinderschutz	Melin
- Unterausschuss Spielflächen und Jugendorte	Emilia
- Runder Tisch Klimaschutz	Melin, Alexandra
- Schnittstelle zum Kinderparlament	Kira
- Arbeitskreis ÖPNV	Emilia

Abstimmung dazu: 9x Ja
0x Nein
2x Enthaltung

6) Taschengeldbörse: Erhöhung des Mindestentschädigung

Frau Schwarze erläuterte, dass die Entschädigung von fünf auf acht Euro nach Meinung des Seniorenbeirats angemessen ist. Je nach „Auftrag“ würde schon jetzt teilweise mehr gezahlt. Das Jupa schließt sich dieser Einschätzung an und befürwortet die Erhöhung.

Abstimmung hierzu: 11x Ja
 0x Nein
 0x Enthaltung

7) Anfrage an den kommunalen Ordnungsdienst

Der TOP wird vertagt auf die nächste Sitzung.

8) Sachstand Adobe-Lizenz

Es liegen keine neuen Erkenntnisse seitens des Jupa vor.

9) Sachstand Livestreaming

Melin teilte mit, dass das Filmen der Sitzung aus Gründen des Datenschutzes derzeit offenbar nicht möglich ist. Marek Kasper bemerkte, dass die Sitzungen des Kreisjugendrates sehr wohl gestreamt werden dürfen. Den Namen des zuständigen Beauftragten wird er dem Jupa mitteilen. Dann soll eine E-Mail an den Haaner IT-Beauftragten geschickt werden mit dem Hinweis auf den KJR.

10) Bericht Hauptprojektgruppe

Lukas berichtete, dass beim jüngsten Treffen der HGP aktuelle Anträge gesprochen wurden, Themen waren auch der Kommunale Ordnungsdienst (KOD), die Kirmes, der Umgang mit Anfragen sowie die Sicherheit und Beleuchtung von Schulwegen.

11) Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung soll stattfinden am Montag, 16. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

12) Verschiedenes

Zum KOD stellte das Jupa fest, dass das Gremium von Beginn an sehr kritisch im Hinblick auf den KOD und dessen Vorgehen hinsichtlich Jugendlichen gewesen ist. Die Befürchtungen des Jupa scheinen sich nun zu bewahrheiten. Dies bezieht sich vor allem auf den Tonfall und das Verhalten der KOD-Mitglieder. Henrik berichtete von einem Vorfall beim Weinfest, den er selbst beobachtet hat.

Der KOD habe unter Vortäuschung falscher Tatsachen gehandelt (Durchsuchung von Taschen, Kontrolle), eine Tötlichkeit gegen einen Jugendlichen begangen, erst die hinzugerufene Polizei konnte deeskalieren. Der Jugendliche musste von Sanitätern behandelt werden.

Emilia bestätigte die Probleme mit dem KOD, bei mehreren Gelegenheiten habe der KOD ohne ersichtliche Gründe Platzverweise ausgesprochen.

Frau Herz begrüßte eine offizielle Anfrage des Jupa zum KOD, wünschte sich aber eine vorurteilsfreie Diskussion. Emilia ergänzte hierzu, dass sie seitens des KOD willkürliches Verhalten befürchtet. Frau Herz bat darum, mit dem Begriff Willkür sehr vorsichtig zu sein, da es sich dann um einen schwerwiegenden Vorwurf handle. Sie schlug vor, eine Anfrage an den KOD zu stellen, um die Rechtsgrundlagen der Aktionen zu klären.

Frau Schwarze sagte, dass offenbar eine Schulung der KOD-Mitglieder nötig sein könnte, um die Befugnisse zu vermitteln. Grundsätzlich sei die Sicherheit im öffentlichen Raum jedoch sehr wichtig.

Martin Haesen merkte an, dass der KOD bei Jugendlichen offenbar wohl eher ein Gefühl der Unsicherheit erzeuge. Er frage sich, wie oft Kontrollgänge zusammen mit der Polizei erfolgen.

Lukas berichtete, dass das Jupa keine Antwort auf die Anfrage zur Schulwegsicherheit erhalten habe. Er fragte daher bei Frau Herz in der Sitzung nach, wie lange die Verwaltung zur Beantwortung von Anfragen benötige. Frau Herz musste hierzu feststellen, dass es auf die Anfrage ankäme, pauschal ließe sich das nicht sagen.

Das Jupa wird sich erneut an der Organisation des Poetry Slam beteiligen. Dieser soll stattfinden am 29. November im Veranstaltungssaal Adlerstraße.

Die Sitzung endete gegen 20.30 Uhr. Für die Delegierten folgte im Anschluss noch ein Arbeitstreffen.